



Andreas Kruppert zum Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm ernannt



Foto: Konder/Kreisverwaltung

Am Freitag, den 12. November wurde Andreas Kruppert im Rahmen der Kreistagssitzung zum neuen Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm ernannt. In der Ortsgemeinde Schönecken fand eine von Kulturamtsleiter Herbert Fandel moderierte Feierstunde im „Forum im Flecken“ im Beisein von ADD-Präsident Thomas Linnertz sowie zahlreichen weiteren Gästen statt. Feierlich umrahmt wurde die nach der 3G-Regel durchgeführte Veranstaltung (geimpft, genesen, getestet) von Musikern der Kreismusikschule.

Das erste Wort ergriff der Erste Kreisbeigeordnete Michael Billen: „Es liegen große Aufgaben vor uns. Herausforderungen einer neuen Zeit, die angenommen und gemeistert werden wollen. Lieber Andreas, die Bürgerinnen und Bürger haben dir mit eindeutiger Mehrheit ihr Vertrauen ausgesprochen. Jetzt liegt es an dir, das Kreisschiff mit sicherer Hand und vorausschauendem Blick zu steuern.“

Hierauf folgend überbrachten die Anwesenden dem künftigen Landrat Glückwünsche zur gewonnenen Wahl und wünschten viel Erfolg bei der Bewältigung der kommenden Aufgaben. Für besondere Überraschungsmomente sorgten auf eine Leinwand projizierte Grüße, die dem neuen Landrat die besten Wünsche für den eingeschlagenen Weg überbrachten.

Thomas Linnertz, Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, betonte in seiner Festrede die tiefe Verwurzelung des neuen Landrats mit dem Eifelkreis Bitburg-

Prüm: „Du wirst getragen vom Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in deinem Heimatkreis. Dies möge dir die nötige Kraft geben für die Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen.“

Nils Leinen, Vorsitzender des Personalrats, begrüßte den neuen Landrat im Namen der Belegschaft der Kreisverwaltung und wünschte ihm einen guten Start in sein neues Amt. Im Anschluss an die Ernennung und Vereidigung wandte sich Andreas Kruppert an die Ehrengäste, an die Mitglieder des Kreistages und an die Mitarbeiter der Verwaltung: „Ich weiß um die große Verantwortung für den Eifelkreis und ich stelle mich dieser Verantwortung gerne. Mein oberstes Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen, mit Herzblut und mit vollem Einsatz die richtige Strategie zu entwickeln, um unseren Heimatkreis voranzutreiben.“

Am 1. Dezember wird Andreas Kruppert, bisheriger Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arzfeld, als Landrat seinen Dienst an der Spitze des Eifelkreises Bitburg-Prüm antreten. Die Amtszeit seines Vorgängers Dr. Joachim Streit ist am 17. Mai 2021, bedingt durch den Wechsel in den Landtag von Rheinland-Pfalz, nach fast 12 Dienstjahren vorzeitig beendet. In der Übergangsphase wurden die Amtsgeschäfte durch die gewählten Kreisbeigeordneten geführt. Die Feierstunde wurde vom Offenen Kanal Bitburg aufgezeichnet und wird in Kürze auf der Videoplattform Youtube veröffentlicht.

Fotoeindrücke von der Ernennung, Vereidigung und Einführung des neuen Landrats Andreas Kruppert



Michael Billen, Erster Kreisbeigeordneter



Thomas Linnertz, Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion



Blumen für Katharina Kruppert



Nils Leinen, Vorsitzender des Personalrats der Kreisverwaltung



Sportliche Schülerinnen und Schüler belohnt

Kreissparkasse Bitburg-Prüm ehrt die 3 besten Grund- und weiterführenden Schulen beim Sportabzeichen-Wettbewerb



Die Schülerinnen und Schüler des Vinzenz-von-Paul-Gymnasiums Niederprüm mit Sportlehrer Axel Gerick, Schulleiter Andreas Ostermann sowie Kathrin Franzen und Klaus-Peter Nahrings, beide Kreissparkasse Bitburg-Prüm (hintere Reihe v.l.), Foto: KSK

Dabeisein ist einfach. Unter dem olympischen Motto fördert die Kreissparkasse Bitburg-Prüm in Kooperation mit dem Sportbund Rheinland das Deutsche Sportabzeichen in den Schulen unseres Eifelkreises. Die 3 sportlichsten Grundschulen und weiterführenden Schulen hat die Sparkasse nun mit Geldpreisen für neue Sportausstattung, Sportfeste oder andere sportliche Zwecke belohnt.

Das Vinzenz-von-Paul-Gymnasium in Niederprüm hat 2020 erneut den 1. Platz bei den weiterführenden Schulen im Eifelkreis Bitburg-Prüm erreicht. Satte 89,64 % aller Schüler haben das Sportabzeichen abgelegt und somit ihrer Schule einen Gewinn von 700,- € beschert. Schulleiter Andreas Ostermann und Sportlehrer Axel Gerick freuten sich riesig über diesen tollen Gewinn. „Wir freuen uns sehr. Das großzügige Preisgeld werden wir sofort wieder in neue Sportgeräte investieren. Vielen Dank dafür!“ berichtete Ostermann den Vertretern der Kreissparkasse Bitburg Prüm, Klaus-Peter Nahrings (Filialleiter in Prüm) und Kathrin Franzen, (Jugendmarkt-Betreuerin), die den Preis gemeinsam überreichten.

Über den 2. Platz bei den weiterführenden Schulen und einen Gutschein im Wert von 500,- € darf sich das Regino-Gymnasium in Prüm freuen.

Beim Wettbewerb der Grundschulen hat sich die Graf-Hardt-Schule in Schönecken erneut den 1. Platz erkämpft. Schulleiter Marc Hofmann nahm gemeinsam mit der betreuenden Sportlehrerin und einigen Schülern den Scheck über 500,- € freudestrahlend entgegen. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder so gut abgeschnitten haben. Das Preisgeld werden wir in neue Sportausstattung und Spielgeräte für den Pausenhof investieren.“

Über den 2. Platz und einen Scheck über 250,- € freut sich die Grundschule Mettendorf. Schulleiterin Annette Streit bedankte sich bei Jennifer Jüngels, Filialeiterin der Kreis-

sparkasse in Körperich: „Vielen Dank für diesen tollen Preis. Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass die Kinder solche sportlichen Erfolge erzielen. Wir müssen hart daran arbeiten, dass unsere Kinder den Sport, insbesondere das Schwimmen, nicht komplett verlernen und unterstützen sie, wo es nur geht. Der Wettbewerb der Kreissparkasse Bitburg-Prüm ist da ein willkommener, zusätzlicher Ansporn!“ Das Preisgeld wird die Hildegardis-Grundschule ebenfalls in neue Sportausstattung investieren. Über den 3. Platz der Grund- und Förderschulen darf sich die Grundschule in Bleialf freuen.

Der Impfbus im Eifelkreis: Weitere Termine und wichtige Hinweise



Foto: Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP

Im Rahmen weiterer Sonderimpfkaktionen besteht für Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren die Möglichkeit zur Corona-Erst- oder Zweitimpfung ohne Anmeldung. Zudem werden Drittimpfungen ermöglicht. Aufgrund des zu erwartenden großen Andrangs und der Witterung wurde für den Einsatz des Impfbusses am **Montag, den 29. November in Bitburg**, mit dem Katastrophenschutzzentrum in der Else-Kallmann-Straße ein neuer Standort festgelegt.

Der Impfbus ist am:

Freitag, 26.11., in Speicher

Sporthalle des Schulzentrums, Wiedenhofen 15b
9:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 29.11., in Bitburg - Neuer Standort:

Katastrophenschutzzentrum, Else-Kallmann-Straße 16
Parkmöglichkeit auf dem Robert-Schuman-Platz (Alte Kaserne)
8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 30.11., in Neuerburg

Gesundheitszentrum, Bitburger Str. 17
9:00 bis 17:00 Uhr

Mitzubringen sind lediglich Personalausweis, Impfpass, Krankenkassenkarte und, falls vorhanden, Medikamentenplan. Eingesetzt werden die Impfstoffe der Hersteller BioNTech/Pfizer und Johnson & Johnson. Unter 18-Jährige müssen von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden. Da die Impfbusse nicht stufenlos zugänglich sind, wird in unmittelbarer Nähe barrierefrei eine Impfung ermöglicht. Bitte sprechen Sie direkt die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Impf-Teams vor Ort an.



Verkaufsstellen von Restabfallsäcken

Bitburg-Stadt

Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, Trierer Str. 1

Verbandsgemeinde Arzfeld

Daleiden, Postagentur, Hauptstr. 49 a
Lichtenborn, Postagentur, Hauptstr. 14
Waxweiler Postagentur, Am Kanal 15

Verbandsgemeinde Bitburger Land

Kyllburg, Shop in Shop, Hochstr. 9
Rittersdorf, Entsorgungs- und Verwertungszentrum,
An der L9, Ortsteil Bildchen

Verbandsgemeinde Prüm

Auw bei Prüm, Postagentur, In der Klong 14
Bleialf, Postagentur, Bahnhofstr. 5-7
Prüm, Hit- Markt, Kalvarienbergstr. 37- 41
Winterspelt, Postagentur, Hauptstr. 35

Verbandsgemeinde Speicher

Speicher, Postagentur, Am Markt 28

Verbandsgemeinde Südeifel

Irrel, Postagentur, Hauptstr. 26
Körperich, Postagentur, Johanniterstr. 38
Mettendorf, Raiffeisen GmbH, Enztastraße 42
Neuerburg, Postagentur, Herrenstr. 18

Verkaufsstellen von Komposttonnen

Entsorgungs- und Verwertungszentrum (EVZ) Rittersdorf
An der L9, Ortsteil Bildchen

Entsorgungs- und Verwertungs- zentrum (EVZ) Rittersdorf

An der L9, Ortsteil Bildchen

Geöffnet: montags – samstags von 08.00 – 16:00 Uhr

Informationen, welche Abfallarten im EVZ angenommen werden, sowie die vollständige Gebührensatzung finden Sie unter www.art-trier.de. Weitere Informationen erhalten Sie am Service-Telefon unter 0651-9491 414.

Wertstoffhof Plütscheid geschlossen!

BLAUE TONNE + GELBER SACK

Stadt Bitburg

Freitag, 03. Dezember 2021

Bitburg-Stadt (Tag 2), Bitburg-Stadt (Tag 1), Pützhöhe

Verbandsgemeinde Arzfeld

Montag, 29. November 2021

Arzfeld, Dahnen, Dasburg, Eschfeld, Harspelt, Jucken, Kickeshausen, Kickeshausen-Grünenseifen, Lichtenborn, Neurath, Olmscheid, Preischeid, Roscheid, Sevenig (Our), Üttfeld

Verbandsgemeinde Prüm

Donnerstag, 02. Dezember 2021

Breitwiesental, Ellwerath, Niederprüm, Niederprüm, Orlenbach, Prüm-Stadt, Prüm-Dausfeld, Prüm-Dausfeld, Prüm-Steinmehlen, Prüm-Steinmehlen, Prüm-Weinsfeld, Prüm-Weinsfeld, Rommersheim, Rommersheimerheld, Schloßheck, Watzerath

Verbandsgemeinde Südeifel

Montag, 29. November 2021

Affler, Bauler, Dauwelshausen, Emmelbaum, Gemünd, Herbstmühle, Karlshausen, Keppeshausen, Rodershausen, Scheitenkorb, Sevenig bei Neuerburg, Übereisenbach, Waldhof-Falkenstein

GRAUE TONNE

Stadt Bitburg

Donnerstag, 02. Dezember 2021

Stahl

Freitag, 03. Dezember 2021

Albach, Bitburg-Erdorf, Bitburg-Stadt, Flugplatz, Südring, Industriegebiet Merlick, Irsch, Masholder, Matzen, Mötsch, Pützhöhe

Verbandsgemeinde Arzfeld

Montag, 29. November 2021

Dackscheid, Eilscheid, Gesotz, Hargarten, Heilhausen, Kinzenburg, Krautscheid, Lambertsberg, Lascheid, Laupe-rath, Lierfeld, Lünebach, Manderscheid, Mauel, Merlscheid, Niederpierscheid, Oberpierscheid, Pintesfeld, Plüt-scheid, Waxweiler

Dienstag, 30. November 2021

Dasburg, Preischeid

Verbandsgemeinde Bitburger Land

Montag, 29. November 2021

Biersdorf am See, Echtershausen, Hamm, Hütterscheid, Koosbüsch, Merkeshausen, Niederweiler, Oberweiler, Wiersdorf

Dienstag, 30. November 2021

Baustert, Brimingen, Enzen, Feilsdorf, Halsdorf, Hisel, Mülbach, Oldsdorf, Stockem

Mittwoch, 01. Dezember 2021

Bettingen, Birtlingen, Dockendorf, Hungerburg, Ingendorf, Messerich, Niederstedem, Oberstedem, Wettlingen, Wolsfeld

Donnerstag, 02. Dezember 2021

Bickendorf, Bildchen, Brecht, Dahlem, Ehlenz, Eßlingen, Heilenbach, Hermesdorf, Hüttingen an der Kyll, Idenheim, Idesheim, Ließem, Meckel, Nattenheim, Oberweis, Rittersdorf, Rittersdorf-Hohlgaß, Rittersdorf-Rittermühle, Röhl, Scharfbilling, Schleid, Seffern, Sefferweich, Sülm, Trimport, Waxbrunnen, Wißmannsdorf

Freitag, 03. Dezember 2021

Dudeldorf, Gondorf, Metterich

Verbandsgemeinde Prüm**Montag, 29. November 2021**

Feuerscheid, Heisdorf, Lasel, Nimsreuland

Verbandsgemeinde Südeifel**Montag, 29. November 2021**

Altscheid, Altscheid-Neumühle, Ammeldingen bei Neuerburg, Berkoth, Burscheid, Daudistel, Fischbach-Oberaden, Heilbach, Neuerburg, Neuerburg-Funkhaus, Neuerburg-Johannishof, Niederraden, Plascheid, Scheuern, Scheuern-Conradshof, Uppershausen, Utscheid, Weidingen, Zweifelscheid

Dienstag, 30. November 2021

Affler, Ammeldingen an der Our, Bauler, Berscheid, Biesdorf, Burg, Dauwelshausen, Geichlingen, Gemünd, Gentingen, Herbstmühle, Hommerdingen, Hütten, Hüttingen bei Lahr, Karlshausen, Keppeshausen, Körperich, Kohhausen, Kruchten, Lahr, Leimbach, Mettendorf, Muxerath, Nasingen, Neuerburg-Weidendell, Niedergeckler, Niehl, Nusbaum, Obergeckler, Rodershausen, Roth an der Our, Scheitenkorb, Sevenig bei Neuerburg, Sinspelt, Übereisenbach, Waldhof-Falkenstein, Wallendorf

Mittwoch, 01. Dezember 2021

Alsdorf, Bollendorf, Echternacherbrück, Ernzen, Ferschweiler, Ferschweiler-Diesburger Hof, Ferschweiler-Neu Diesburger Hof, Holsthum, Holsthumerberg, Irrel, Menningen, Minden, Peffingen, Prümzurly, Prümzurly-Laeisenhof, Schankweiler, Weilerbach

Donnerstag, 02. Dezember 2021

Eisenach, Gilzem, Kaschenbach, Niederweis

Marienhause Klinikum Eifel unterstützt „5-Punkte-Plan für Auffrischungsimpfungen“ des Landes Rheinland-Pfalz

Das Gesundheitsministerium RLP hatte einen 5-Punkte-Plan vorgestellt, mit dem die Impfkampagne vor allem im Bereich der Booster-Impfung weiter verstärkt werden soll. Konkret seien (1) die Alten- und Pflegeheime für die Boosterimpfung sensibilisiert worden. Kurzfristig wurden (2) mobile Impfteams organisiert, die vor Ort bei den Auffrischungsimpfungen unterstützen konnten. Zudem wurden (3) alle über 70-Jährigen angeschrieben mit der Bitte, sich impfen zu lassen, so noch nicht geschehen oder direkt eine Booster-Impfung zu prüfen. Bis Jahresende werde (4) die Zahl der Impfbusse verdoppelt.

Für den fünften Punkt konnten 18 Krankenhaus-Standorte in Rheinland-Pfalz gefunden werden, bei denen niederschwellig geimpft würde. Weitere Standorte werden im Laufe des Prozesses ebenfalls einsteigen.

Für das Versorgungsgebiet Trier wurden folgende Krankenhausstandorte festgelegt:

1. Marienhause Klinikum St. Josef, Hermeskeil
2. Marienhause Klinikum Eifel, Krankenhausstandort Clemens-August-Krankenhaus, Bitburg
3. Marienhause Klinikum Eifel, Krankenhausstandort St. Elisabeth, Gerolstein
4. Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier

Für das **Marienhause-Klinikum Bitburg** wurden nachfolgende Einzelheiten mitgeteilt:

Booster-Impfungen (3. Impfung)

können nur nach telefonischer Terminierung unter der Hotline 06591-17713 erfolgen

(montags bis freitags von 8 - 11 Uhr).

Impf-Start ist am Dienstag, den 23.11.2021

Die Impfungen erfolgen jeden Dienstag und Donnerstag von 12 - 16 Uhr

Eingang Wohnheim; An der Südschule 2

Erst- und Zweitimpfungen

erfolgen nach Voranmeldung unter Tel. 06561 64-4444 (Montag bis Freitag von 8 - 16 Uhr).

Es wird darum gebeten, für Erst- und Zweitimpfungen einen negativen Antigen-Schnelltest (kein Selbsttest) mitzubringen, der nicht älter als 24 Stunden ist.

Es wird ausschließlich der Impfstoff von BioNTech/Pfizer eingesetzt.

Weitere Informationen und Dokumente unter www.marienhause.de/pieks

Grüngutannahmestellen im Eifelkreis

Eine Auflistung der Grüngutannahmestellen ist in der Abfall-Fibel unter www.art-trier.de/upload/dokumente/10525.pdf unter der Service-Telefonnummer 0651 9491 414 oder mit der A.R.T App abrufbar.



A.R.T. App für Android



A.R.T. App für iPhone

Keine Ausgabe verpassen?

Die wöchentlichen KreisNachrichten finden Sie ebenfalls als pdf oder ePaper auf unserer Internetseite. Tragen Sie sich in unseren Newsletterverteiler ein und erhalten Sie jede Ausgabe bequem per Email.

www.bitburg-pruem.de

Geflügelpest in Rheinland-Pfalz: Das Veterinäramt informiert

Die Geflügelpest hat Rheinland-Pfalz erreicht. An zwei See-Standorten im Westerwaldkreis wurden in den vergangenen Tagen mehrere verendete Wildvögel gefunden, bei denen der Verdacht einer Infektion mit dem H5N1-Virus inzwischen durch das Friedrich-Löffler-Institut bestätigt worden ist. Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises hat aufgrund der Virusnachweise eine kreisweite Aufstallung angeordnet.

Das Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesinstitut für Tiergesundheit stuft aktuell das Risiko eines Eintrages der HPAI beim Herbstzug von Vögeln als hoch ein.

Es gilt nun zu verhindern, dass die Tierseuche auf Hausgeflügel übergreift. Das rheinland-pfälzische Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität ruft daher geflügelhaltende Betriebe – auch Privathalter – dazu auf, die Maßnahmen zur Biosicherheit in ihren Beständen zu verstärken. Dazu gehört vor allem, einen möglichen Eintrag des Virus durch Kontakt zu Wildvögeln unter anderem durch nachfolgende Maßnahmen zu vermeiden.

- Minimierung von direkten und indirekten Kontaktmöglichkeiten zwischen Geflügel und wilden Wasservögeln und natürlichen Gewässern (z.B. Abdecken von Feuerlöschteichen auf dem Betriebsgelände etc.)
- Kein Kontakt von Jägern, die mit Federwild oder dessen Ausscheidungen in Berührung gekommen sind, zu Geflügel
- Überprüfung, Optimierung und konsequente Umsetzung der Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen, auch unter Nutzung verfügbarer Checklisten und Online-Tools (https://risikoampel.uni-vechta.de/plugins.php/aisurveyplugin/ai/survey?disease_id=1)
- Umsetzung der Mindest-Biosicherheitsmaßnahmen in Kleinhaltungen (https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00000891/Merkblatt-AI_2016-11-25.pdf)
- Erhöhte Wachsamkeit für ein schnelles Erkennen von Verdachtsfällen bei Geflügel und unverzügliche Einleitung der diagnostischen Abklärung hinsichtlich HPAIV

Informationen zu Schutzmaßnahmen hat das MKUEM hier zusammengestellt:

<https://mkuem.rlp.de/de/themen/tiere-und-tierwohl/tiergesundheit-tierseuchenbekaempfung/gefluegelpest-aviaere-influenza-ai/>

Informationen des Landesuntersuchungsamtes finden Sie unter: <https://lua.rlp.de/de/unsere-themen/lexikon/lexikon-g/gefluegelpest/>

In diesem Zusammenhang werden Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, aufgefundene verendete Wasser- und Greifvögel unverzüglich zu melden. Meldungen nimmt das Veterinäramt der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm in Bitburg unter der Rufnummer 06561 155330 oder 155322 entgegen. Verendete oder krank erscheinende Tiere sollten nicht berührt, eingefangen oder vom Fundort verbracht werden, um eine Verschleppung der Erkrankung zu vermeiden.

Die für Geflügel sehr ansteckende aviäre Influenza der Subtypen H5 und H7, auch Geflügelpest genannt, ist eine Tierseuche, die bei gehaltenen Vögeln und Wildvögeln nach teilweise schweren Krankheitsverläufen zu massenhaftem

Verenden führen kann. Als natürliches Reservoir für Geflügelpestviren gelten Wildvögel, insbesondere Wasservögel, die den Erreger auch während des Vogelzugs über weite Strecken verbreiten können. Die seit dem 21.04.2021 anzuwendende Verordnung (EU) 2016/429 (EU-Tiergesundheitsrechtsakt) einschließlich ihrer verschiedenen Delegierten und Durchführungsverordnungen sowie die Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (GeflPestSchV) enthalten Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen.

Weitere Informationen zur aktuellen Seuchenlage, sowie Merkblätter sind für jeden Bürger auf der Internetseite des Bundesinstitutes für Tierseuchendiagnostik (www.fli.de) abrufbar. Für Rückfragen steht darüber hinaus das Veterinäramt des Eifelkreises unter Tel. 06561 155322, 155324, 155320 oder 155330 zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung des Kreismusikverbandes Bitburg-Prüm



Peter Meyenschein und Josef Freichels (Foto: Kreismusikverband)

Am 19. September wurde bei der Jahreshauptversammlung des Kreismusikverbandes Bitburg-Prüm in Badem ein neuer Vorstand gewählt und drei verdiente Mitglieder entsprechend geehrt.

Der neue Vorstand:

Vorsitzender: Peter Meyenschein (MV Preist)

Stv. Vorsitzende: Melanie Heinen (MV Körperich-Wallendorf), Dieter Lichter (MV Rittersdorf), Frank Schamburger (MV Neuerburg)

Kreisdirigent: Thomas Rippinger (MV Prüm)

Kassenwart: Mathias Thiel (MV Dudeldorf-Ordorf)

Schriftführerin: Stefanie Zenner (MV Bitburg)

Beisitzer: Sarah Urbanus (MV Idenheim), Johannes Kuhl (MV Prüm)

Kassenprüfer: Jürgen Krämer (MV Brandscheid), Ralf Moos (FK Pickließem)

Ausgeschieden sind:

Josef Freichels (Verdienstmedaille des Landesmusikverbandes RLP + Ehrenvorsitzender),

Willi Meyers (Verdienstmedaille des Landesmusikverbandes RLP + Ehrenmitglied),

Reinhold Peters (Ehrenmitglied)

Kreisverwaltung weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet – aber nur mit Termin!



Foto: Konder/Kreisverwaltung

In Anbetracht steigender Fallzahlen bittet die Kreisverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger darum zu prüfen, ob ein Anliegen anstelle von persönlichen Besuchen auch telefonisch oder per Mail-Anfrage bearbeitet werden kann.

Für notwendige persönliche Vorsprachen wird unbedingt um die Vereinbarung von Terminen gebeten. Dies kann online auf www.bitburg-pruem.de oder über die Telefonzentrale (06561 15-0) bzw. direkt beim zuständigen Sachbearbeiter erfolgen. Wenn gebuchte Termine nicht wahrgenommen werden können, sollten sie auch wieder storniert und abgesagt werden. Dies geht über einen einfachen Klick auf die Bestätigungsmail über das Online-System oder auch telefonisch über die Telefonzentrale. Die so freiwerdenden Termine stehen dann sofort Anderen kurzfristig im System zur Verfügung.

Besuchern, die Symptome, wie Husten, Halsschmerzen oder eine erhöhte Temperatur aufweisen oder mit einem positiv auf Covid-19 Getesteten Kontakt hatten, ist das Betreten der Verwaltungsgebäude nicht gestattet. Sie werden gebeten, unmittelbar telefonisch mit der Information (06561-15-0) Kontakt aufzunehmen. Alle Besucher müssen sich beim Betreten der Dienstgebäude die Hände desinfizieren, Mund-Nasen-Schutz tragen und die vorgegebenen Abstandsregeln einhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM**
DIE KREISVERWALTUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei
Ingenieure (m/w/d)
der Fachrichtung Architektur bzw. Hochbau zum Einsatz

- in der Unteren Bauaufsichtsbehörde
- im Fachbereich Liegenschaften und Schulen

Nähere Informationen finden Sie unter
www.bitburg-pruem.de

„Wir brechen das Schweigen“: donum vitae Bitburg zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen



Von links: Christiane Fischer und Margit Kröner, Beraterinnen bei donum vitae (Foto: M. Kröner)

Der 25. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Die donum vitae-Beratungsstelle in Bitburg unterstützt die Aktion „Wir brechen das Schweigen“.

Im Durchschnitt wird jede vierte Frau Opfer von psychischer oder körperlicher Gewalt in Deutschland. Die Dunkelziffer liegt vermutlich weitaus höher. Gewalt gegen Frauen wird oft bagatellisiert oder ignoriert. Frauen wird häufig die Schuld gegeben, wenn sie Gewalt erfahren. Die Folge: Betroffene sprechen aus Scham und Angst nicht über das Erlebte. „In unsere Beratungsstelle kommen die schwangeren Frauen häufig mit finanziellen oder rechtlichen Fragen“, erläutert Christiane Fischer von donum vitae Bitburg. Sie ist seit fast zwanzig Jahren in der Beratungsstelle tätig. „Im Gespräch können dann weitere Anliegen zur Sprache kommen – so auch Beziehungsthemen.“ Ist der Kontakt zur Beraterin erst einmal hergestellt, fassen viele Frauen Vertrauen und schildern ihre persönlichen Gewalterfahrungen. Das kann körperliche, aber auch psychische Gewalt sein.

Die Frauen berichten beispielsweise von einengender Kontrolle, Einschüchterungen und Drohungen durch den Partner. Oft befinden sich die ratsuchenden Frauen schon länger in solch einer Beziehung. Angst, Scham und Schuldgefühle hindern die Frauen, sich Hilfe zu suchen. Da ist die Schwangerschaftsberatung oft der erste Schritt, sich dem Problem zu stellen. „Wir Beraterinnen bieten einen geschützten Raum für die Frauen, informieren über Hilfsangebote und stehen unter Schweigepflicht. Von dem Erlebten zu erzählen, ist für die Frauen der erste wichtige Schritt, um seelische Verletzungen zu heilen und die Lebenssituation zu verändern“, ergänzt die Beraterin Margit Kröner.

Zentrale Botschaft zum Aktionstag, der in diesem Jahr unter dem Motto #schweigenbrechen läuft: Keine Frau trägt Schuld an einer Situation, in der ihr Gewalt angetan wird. Hilfe und Unterstützung bei Gewalt gegen Frauen, vertraulich und kostenfrei, bietet das bundesweite Hilfetelefon unter 08000 116 016 und per Online-Beratung (www.hilfetelefon.de) – an 365 Tagen, rund um die Uhr, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Sie erreichen die Schwangerschaftsberaterinnen von donum vitae Bitburg telefonisch unter 06561-695016 oder per E-Mail: donum.vitae.bitburg@t-online.de.

Weitere Informationen: www.bitburg.donumvitae.org



**EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM**

DIE KREISVERWALTUNG

Wir suchen für den Fachbereich Liegenschaften und Schulen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Ingenieur der Fachrichtung
Technische Gebäudeausrüstung
(m/w/d)**

in Vollzeit/Teilzeit.

Voraussetzung ist u.a. ein abgeschlossenes Hochschulstudium Ingenieurwesen (B.A. oder FH-Diplom) der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung bzw. Versorgungstechnik.

Alle näheren Informationen finden Sie unter www.bitburg-pruem.de.



**Aktuelle Informationen
zu Bus & Bahn**

Wenn nicht jetzt wann dann:

Im neuen Busnetz mit VRT-JobTicket zur Arbeit fahren

Das Busangebot im westlichen Teil des Eifelkreises verbessert sich ab dem 12. Dezember 2021. Fast alle Orte im Neuerburger Land zwischen Bitburg, Neuerburg, Waxweiler und – auf der luxemburgischen Seite – Vianden bekommen dann bessere Verbindungen auf 19 komplett neu konzipierten Buslinien. Grund genug, den eigenen Arbeitgeber auf das VRT JobTicket anzusprechen, um im neuen Jahr umweltfreundlich mit dem Bus zur Arbeit zu fahren.

Doch nicht nur als Arbeitnehmer lohnt sich das JobTicket, auch Arbeitgebern werden einige Vorteile geboten. Wer im Ort eine Bushaltestelle hat, kann sich also direkt unter www.dasneuejobticket.de/ informieren. Das neue Liniennetz und Details zu einzelnen Verbindungen finden Interessierte schon heute auf der Webseite des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT) unter www.vrt-info.de/busnetz

Vorteile für Arbeitnehmer: In Freizeit fährt die Familie kostenlos mit

Für Arbeitnehmer kostet das VRT JobTicket höchstes 52,80 Euro im Monat. Sie können damit flexibel im ganzen Gebiet des Verkehrsverbunds mit Bus und Bahn zur Arbeit fahren, also zwischen Jünkerath und Hermeskeil sowie Reil und Taben-Rodt. Jeder zahlt gleich viel, egal ob die Fahrt kurz oder lang ist, und kommt damit entspannt und ohne lästige Parkplatzsuche zur Arbeit.

Werktags ab 19 Uhr und am Wochenende ganztags können die Abonnenten zudem einen weiteren Erwachsenen sowie bis zu drei Kinder (6 bis einschließlich 14 Jahre) kos-

tenlos in Bus und Bahn mitnehmen. Und das ebenfalls im ganzen VRT-Gebiet!

Das sind die Vorteile für Arbeitgeber:

Wer ein JobTicket anbietet, zeigt, dass gesellschaftliche Verantwortung und Umweltschutz in seinem Unternehmen ernstgenommen werden. Außerdem bieten Arbeitgeber ihren Angestellten damit einen attraktiven Mehrwert und eine zusätzliche Mitarbeitermotivation. Das Modell ist so aufgebaut, dass sich Arbeitgeber mit mindestens 20 Prozent an den Kosten in Höhe von 66 Euro im Monat pro Ticket beteiligen. Dies entspricht einem monatlichen Zuschuss von mindestens 13,20 Euro.

Mindestens zehn JobTickets muss ein Unternehmen abnehmen, um Vertragspartner des VRT werden zu können. Wird die Zahl nicht erreicht, so ist ein Zusammenschluss von Unternehmen möglich. Hierzu muss lediglich ein Ansprechpartner ausgewählt werden, der die gesamte Abwicklung veranlasst.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, dem 29.11.2021, findet um 17.00 Uhr im Haus der Jugend Bitburg, Rathausplatz 6, 54634 Bitburg, eine **Vollversammlung des Kreiselternausschusses (KEA)** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung der gesetzlichen Aufgaben des Kreiselternausschusses
4. Vorstellungsrunde
5. Wahlvorschläge für den KEA-Vorstand
6. Abstimmung über die Anzahl der Plätze des KEA-Vorstands
7. Wahl des KEA-Vorstands
8. Wahlvorschläge für die Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landeselternausschuss (LEA)
9. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den LE

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 20 der Landkreisordnung und des § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Eifelkreises Bitburg-Prüm.

54634 Bitburg, 12. Nov. 2021

Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

In Vertretung

Michael Billen

Erster Kreisbeigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, dem 29.11.2021, findet um 15.00 Uhr in der Gemeindehalle Badem, Hubert-Lux-Straße 10, 54657 Badem, eine **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Projekt „Qualitätsentwicklung durch Berichtswesen“ – Profil für den Eifelkreis Bitburg-Prüm
2. Vorberatung des Haushalts 2022/23 für das Jugendamt
3. Umsetzung des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona
4. Kreiszuschuss zu den Fahrtkosten der Jugendmannschaften der Sportvereine
5. Verschiedenes

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 71 Sozialgesetzbuch VIII in Verbindung mit den §§ 20 und 27 der Landkreisordnung und des § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Eifelkreises Bitburg-Prüm.

54634 Bitburg, 09. Nov. 2021

Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

In Vertretung

Michael Billen

Erster Kreisbeigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Zweckverbandes Wintersport und Erholungsgebiet Schwarzer Mann

Am Montag, 13. Dezember 2021, findet um 17:00 Uhr eine Sitzung des Zweckverbandes Wintersport und Erholungsgebiet Schwarzer Mann im Blockhaus „Schwarzer Mann“ in Gondenbrett statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 03.12.2020
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 des Zweckverbandes Wintersport und Erholungsgebiet Schwarzer Mann
4. Geschäftsbericht 2021
5. Entwicklungskonzept
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Die „Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz“ in der jeweils gültigen Fassung und die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes sind zu beachten.

Prüm, 16.11.2021

Aloysius Söhngen,

Verbandsvorsteher

Hinweis:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen kann bis zur Beschlussfassung in der Zweckverbandssitzung durch die Einwohner bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Prüm, Tiergartenstraße 54, Zimmer 211, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Vorschläge der Einwohner zum Entwurf des „Haushaltes 2022“ können bis zu Beginn der Zweckverbandssitzung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm eingereicht werden (Rechtsgrundlage § 97 Abs. 1 GemO).

Die Einsichtnahme und Vorschläge (Vordruck) der Einwohner sind zusätzlich über das Internet möglich, unter www.pruem.de - Verbandsgemeinde + Orte „Kommunale Haushalte 2022“.

Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, Tiergartenstraße 54, FB 1 Finanzen, 54595 Prüm

Öffentliche Bekanntmachung

1. Die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm - Untere Landesplanungsbehörde - hat mit Schreiben vom 4.11.2021, Az. 04-Landesplanung, auf Antrag des Büros BGHPlan, Trier, eine vereinfachte raumordnerische Prüfung nach § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Roth b. Prüm, in der Verbandsgemeinde Prüm, Eifelkreis Bitburg-Prüm, eingeleitet.
2. Die Firma MK solutions & consulting, Euskirchen plant die Errichtung der erdgebundenen Freiflächen-Photovoltaikanlage in der o.g. Ortsgemeinde mit einer Gesamtgröße von ca. 19,5 ha.

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um eine raumbedeutsame Maßnahme für die es einer vereinfachten raumordnerischen Prüfung nach § 16 ROG i. V. m. § 18 LPIG bedarf. Durch dieses Verfahren wird überprüft,

- ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt und
 - ob das Vorhaben unter den Gesichtspunkten der Raumordnung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen abgestimmt ist.
3. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 15 Abs. 3 ROG i. V. m. § 16 Abs. 1 ROG i. V. m. § 17 Abs. 7 LPIG -analog-) können die der vereinfachten raumordnerischen Prüfung zu Grunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 6.12.2021 bis 7.1.2022 unter folgenden Internet-Anschriften eingesehen werden:
 - Kreisverwaltung: www.bitburg-pruem.de (Bekanntmachungen)
 - VG Prüm: www.pruem.de
 4. Stellungnahmen zur Planung können in schriftlicher oder elektronischer Form bis zum 21.01.2022 bei der Kreisverwaltung z. Hd. Herrn Kill (kill.erich@bitburg-pruem.de) oder der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, Frau Reuschen (anne.reuschen@vg-pruem.de) abgegeben werden.
 5. Das Ergebnis der vereinfachten raumordnerischen Prüfung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Bitburg, 16.11.2021

Im Auftrag

Helmut Berscheid



„Gemeinschaft gestaltet Lebensraum“

Lokale Aktionsgruppe Bitburg-Prüm

Ihr Ansprechpartner für öffentliche und private Projekte:

Geschäftsstelle LEADER der LAG Bitburg-Prüm bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Maria Riemann

Tel.: 06561/15-5106

Mail: riemann.maria@lag-bitburg-pruem.de

Web: www.lag-bitburg-pruem.de

Impressum Kreisnachrichten

Herausgeber:	Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm
Redaktion und amtl. Bekanntmachungen:	Thomas Konder ☎ 06561/15-2200 ☎ 06561/15-1001 ✉ pressestelle@bitburg-pruem.de
Verlag, Druck, Vertrieb, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG Europaallee 2, 54343 Föhren ☎ 06502/9147-0 ☎ 06502/9147-250
Erscheinungsweise:	wöchentlich

